

Internationales Doktorandenkolloquium  
**Edith Steins Leben und Werk**  
Hybridveranstaltung – online und vor Ort  
Edith-Stein-Archiv zu Köln  
Karmel „Maria vom Frieden“  
Vor den Siebenburgen 6  
50676 Köln



**Freitag, 5. Dezember 2025**

**\*\*Weitere Sprachversionen dieses Call for Papers:\*\***

Englische Version / **English version:** [here](#)

Spanische Version / Versión en español: [aquí](#)

**Edith Stein**, auch als Schwester Teresia Benedicta a Cruce bekannt, war eine herausragende Persönlichkeit des 20. Jahrhunderts: Philosophin und eine der bekanntesten Schülerinnen Edmund Husserls, leidenschaftliche Pädagogin und Erzieherin, Kämpferin für die Rechte der Frauen, Karmelitin und Opfer des Holocaust – von der katholischen Kirche zur Heiligen und Patronin Europas erhoben. Dies sind nur einige der Bezeichnungen, die auf Edith Stein zutreffen. Das Kolloquium „*Edith Steins Leben und Werk*“ möchte daher die Vielseitigkeit sowohl ihrer Persönlichkeit als auch ihres Nachlasses beleuchten und würdigen.

Nach dem Erfolg der bisherigen Editionen möchten wir zum **vierten Mal Doktoranden und Postdoktoranden** einladen, ihre Forschungen zu Edith Stein einem breiteren Publikum vorzustellen. In den vergangenen Jahren nahmen Referenten unter anderem aus Deutschland, der Schweiz, Polen, Italien, Frankreich, Mexiko, Chile, den USA, Kanada, Russland und Japan teil. Wir erhielten Einblicke in die neuesten Forschungsarbeiten zu Edith Stein – in Bereichen wie **Philosophie, Theologie, Psychologie, Literaturwissenschaft, Pädagogik, Kunst, Fotografie** sowie **Bioethik und Biopolitik**.

**Ziel des Kolloquiums** ist es, **jungen Wissenschaftlern** die Möglichkeit zu geben, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren, darüber ins Gespräch zu kommen und den fachlichen sowie internationalen Austausch zu fördern.

**Die Themenbereiche** der Vorträge sollen Beiträge zu Edith Steins Leben und Wirken zu ihren Lebzeiten, zu ihren Schriften, ihrer Lehre und zur Aktualität ihres Denkens umfassen. Mögliche Themenbereiche könnten zum Beispiel die folgenden sein:

- Steins Verständnis und Beitrag zur Phänomenologie;

- Das Problem der Einfühlung;
- Edith Steins Beitrag zur Erziehungswissenschaft;
- Steins philosophische und theologische Anthropologie;
- Die Beziehung zwischen Denken und Glauben bei Edith Stein;
- Die Rolle und Bedeutung des Thomismus in Steins Denken;
- Karmelitanische Spiritualität in Steins Werken;
- Edith Steins Gedanken zur Stellung der Frau;
- Edith Stein und die jüdische Tradition;
- Edith Steins Kontakte zu anderen Wissenschaftlern: Husserl, Scheler, Ingarden, Maritain, Koyré u.a.  
...und viele andere!

### **Format der Beiträge und Bewerbung:**

Der Vortrag soll **30 Minuten** dauern. Anschließend sind **15 Minuten Diskussion** vorgesehen. Um sich für das Kolloquium anzumelden, verwenden Sie bitte unser Anmeldeformular: [https://docs.google.com/document/d/1dehgWJGrGqPH2Gxm4zoyytg\\_XQTqJ5Dk/edit?usp=drive\\_link&ouid=111096725648666331389&rtpof=true&sd=true](https://docs.google.com/document/d/1dehgWJGrGqPH2Gxm4zoyytg_XQTqJ5Dk/edit?usp=drive_link&ouid=111096725648666331389&rtpof=true&sd=true) Die Bewerbung mit dem Thema, einem **Exposé (mindestens 300 Wörter)** und einer **kurzen Vita** richten Sie bitte bis zum **5. September 2025** an: **Dr. Monika Adamczyk-Enriquez** E-Mail: [edithstein.veranstaltungen@gmail.com](mailto:edithstein.veranstaltungen@gmail.com) Die Benachrichtigung über die Annahme Ihres Vortragsvorschlags erfolgt bis spätestens **25. September 2025**.

### **Organisatorische Informationen:**

- Da wir möglichst vielen Interessierten die Teilnahme ermöglichen möchten, findet das Kolloquium **in drei Sprachen** statt: **Deutsch, Englisch und Spanisch**.
- **Zum ersten Mal findet das Kolloquium in hybrider Form** statt, um die Teilnahme sowohl vor Ort in Köln als auch online zu ermöglichen.
- Die Teilnahme ist **kostenlos**, sowohl online als auch vor Ort.
- Da das Ziel des Kolloquiums die Förderung der wissenschaftlichen Kontakte ist, ist am Ende des Kolloquiums ein **informaler Austausch** geplant, wodurch sich die Teilnehmer besser kennenlernen können.

Sowohl bei inhaltlichen sowie organisatorischen Fragen steht Ihnen gerne Dr. Monika Adamczyk-Enriquez (E-Mail-Adresse: [edithstein.veranstaltungen@gmail.com](mailto:edithstein.veranstaltungen@gmail.com)) zur Verfügung, die das Kolloquium wissenschaftlich betreut.